

## BETRIEBSANLEITUNG

### HÄCKSLER TERRA CUT 4000 BE

**CE** WICHTIG

Vor Gebrauch sorgfältig lesen. Hinweise und Sicherheitsvorschriften beachten. Alle beiliegenden Anleitungen für späteres Nachschlagen aufbewahren.

# INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN .....	3
Allgemeines .....	3
Haftungsbeschränkung .....	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung .....	3
SICHERHEIT.....	4
Sicherheitskennzeichnungen .....	4
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN .....	5
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	6
Ladegerät mit Batteriesystem (Zubehör, bitte gesondert bestellen).....	8
Batteriesystem aufladen .....	8
BEDIENUNG .....	9
Beseitigung einer Verstopfung im Trichter .....	10
Aufbewahrung.....	10
Transport .....	10
Wichtige Arbeitshinweise für den Häcksler .....	10
WARTUNG .....	11
Ersatzteile .....	11
Messer austauschen.....	12
FEHLERSUCHE.....	14
TECHNISCHE DATEN .....	15
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME .....	15

# WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

**Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.**

**Impressum**  
Remarc GmbH  
Hollener Straße 51  
26670 Uplengen

Tel.: +494956/4068410  
Fax: +494956/4068418  
[Info@remarc.eu](mailto:Info@remarc.eu)

Amtsgericht Aurich HRB 110877  
USt-IdNr.: DE 814 305 398

## Allgemeines

### Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

### Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

### Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

### Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

### Mitgelieferte Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

## Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

## Urheberschutz


© REMARC


Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.


## Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an Ihren Verkaufshändler.

## Symbolerklärung

	<b>GEFAHR!</b> Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird
---	--

	<b>WARNUNG!</b> Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	<b>VORSICHT!</b> Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

<b>HINWEIS !</b>
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

# SICHERHEIT

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Gartenhäcksler zum Zerkleinern von Pflanzenresten aller Art geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

## Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- den Häcksler mit mehreren Personen gleichzeitig zu bedienen
- Metall- oder Kunststoffstangen zum Nachschieben zu benutzen. Erhöhte Verletzungsgefahr und Sachschäden!
- langen Äste aus dem Trichter ragen zu lassen. Verletzungsgefahr durch Peitschenhieb!
- Astmaterial über Ø 60/80 mm durch den Aststutzen zu zerkleinern. Gefahr von Sachschäden an der Maschine.
- die EGO-Akkus mit einem nicht originalen Ladegerät zu laden. (Ladeschaden am Akku)
- den Akku in der Maschine bei direktem Sonnenlicht stehen zu lassen
- die Maschine nach hinten zu ziehen, außer es ist unbedingt notwendig
- Antriebseinheit nie ohne Luftfilter in Betrieb setzen.

## Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

## Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Gesichtsschutz

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

## Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

## Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.
- Alle giftigen Materialien (Akkus) müssen gemäß den Anweisungen der örtlichen Abfallbehörde oder Umweltschutzbehörde entsorgt werden.

## Wartung







- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und entnommenen Akku vorgenommen werden.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen. Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

## Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

## Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	<p>Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.</p>		<p>Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.</p>		<p>Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen, Schlüssel abziehen und Akkus entnehmen.</p>
	<p>Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.</p>		<p>Arbeitshandschuhe tragen.</p>
			<p>Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten.</p>

# ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

## Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

## Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten
- Die Maschine dürfen niemals am Hang abgestellt werden
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

## Produktspezifische Gefahren

- Niemals mit der Hand in den Trichter oder in den Auswurf greifen. Lebensgefahr!
- Lithium-Ionen ist ein giftiges und ätzendes Material und in den verwendeten Akkupacks vorhanden.
- Die Maschine nicht in einer explosiven Atmosphäre betreiben, wie brennende Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Maschine kann Funken erzeugen, die sich entzünden können.

## Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Lebensgefahr besteht durch Eingreifen in das drehende Häckselwerk, es können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden
- Abdeckungen der Maschine während des Betriebes nicht öffnen.

## Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren

- Nicht während des Betriebs und danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Setzen Sie die Maschine nicht Regen oder nasser Umgebung aus. Bei Schnee ist der Betrieb nur mit Spritzschutzabdeckung zugelassen. (Gefahr eines Stromschlags)
- Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten muss immer die Batterie entnommen werden. Gefahr von Stromschlägen.

## Gefahren durch den Akku und Ladegerät

*Bei der Verwendung von akkubetriebenen Geräten müssen jederzeit grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden, um das Risiko eines Feuers, auslaufender Akkus und Verletzungen zu reduzieren.*

- Zum Laden nur das beiliegende Batterieladegerät verwenden.
- Das beiliegende Ladegerät nicht zum Beladen anderer Batterien verwenden.
- Batteriesystem und Batterieladegerät müssen trocken bleiben. Beides darf nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Den Akku keinen hohen Temperaturen aussetzen, wie Feuer, Heizkörper usw.
- Beim Lösen des Ladegerätes nicht an der Schnur ziehen, sondern am Stecker. Dies reduziert Schäden von Stecker und Schnur.
- Kein beschädigtes Ladegerät verwenden. Das beschädigte Ladegerät muss immer komplett ausgetauscht werden.
- Ladegerät nicht auseinandernehmen oder versuchen zu reparieren. Den Akku nicht stoßen, schlagen oder daraufstellen.
- Vor dem Reinigen der Maschine den Akku aus der Maschine nehmen.
- Halten Sie Akkus, die nicht benutzt werden, von anderen Metallobjekten wie Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel usw. fern.
- Bei austretenden Flüssigkeiten aus dem Akku, Kontakt vermeiden und den Akku nicht mehr verwenden. Beim versehentlichen Kontakt, die Flüssigkeit mit Wasser abspülen und medizinische Hilfe aufsuchen.
- Zusätzlich die Bedienungsanleitung vom Hersteller des Akkus und Ladegeräts beachten.

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

## **EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A**

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte  
Remarc GmbH  
Hollener Straße 51  
26670 Uplengen


erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH
Produktbezeichnung:	Gartenhäckseler
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	Terra Cut 4000 BE

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 3744:2010, EN ISO 12100:2010, DIN EN 13683:2013-08, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1:2015, EN 300328 V 2.2.2:2019, EN 301489-1 V 2.2.3:2019, EN 301489-7 V 3.2.4:2020, EN 50663:2017
---	---

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Remarc GmbH	Datum: 07.06.2021 Ort: Uplengen  Geschäftsführer A. Bruns
---	--

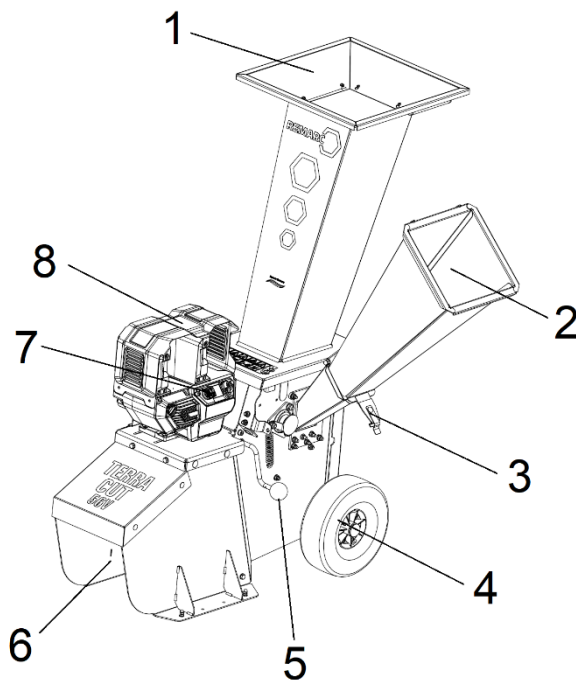
# AUFBAU UND FUNKTION

## Kurzbeschreibung

Für die Herstellung von groben oder feinen Pflanzenmulch können unsere Gartenhäcksler mit allen Pflanzenresten befüllt werden. Mit einem Sieb lässt sich die gewünschte Mulch-Körnung einstellen. Der seitliche Asttrichter mit seinem zusätzlichen Hobelmesser ist ideal für die Arbeit an etwas dickeren Äste und Sträucher.

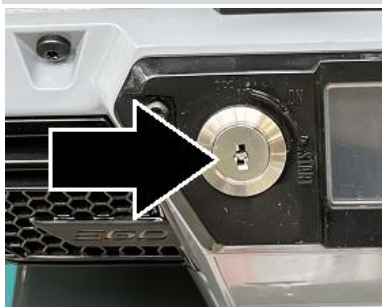
## Übersicht

Terra Cut 4000 BE	
1	Fülltrichter
2	Astrichter
3	Verschluss Transporteinstellung
4	Rad
5	Schwenksieb für grob/fein Einstellung
6	Auswurfbereich
7	Betriebsschalter
8	Elektromotor mit Akkufach



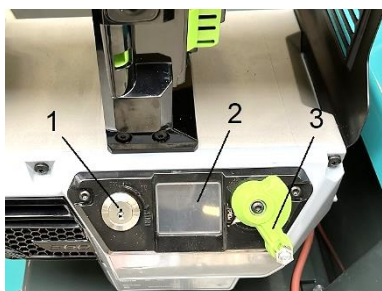
# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

## a) START/STOPP-Betriebsschalter (Separate Bedienungsanleitung vorhanden)



Betriebsschalter (Schlüssel) zum Starten und Ausschalten des Motors befindet sich am Gehäuse des Elektromotors. Immer vorab die Akkus einsetzen. Den beiliegenden Schlüssel in das Schloss stecken und auf „EIN“ drehen. Die Antriebseinheit ist betriebsbereit, wenn das LED-Display und das grüne Licht des Akkus sich einschalten. Zum Starten der Maschine den Schlüssel weiter auf „START“ drehen.

## b) Motor (Separate Bedienungsanleitung vorhanden)



Der Terra Cut BE ist mit einem batteriebetriebenen Elektromotor ausgestattet. Der Motor wird über einen Betriebsschalter (Schlüssel) am Motor gestartet und ausgeschaltet.

### Antriebseinheit und Motor einschalten:

1. Die geladenen Akkus über die Akkualterung in das Batteriefach schieben bis der Akkuverriegler einrastet.
2. Schlüssel (1) in das Schloss stecken und um 45° auf „EIN“ drehen
3. Antriebseinheit (2= LED-Display) schaltet sich ein.
4. Den Schlüssel erneut um 45° auf „START“ drehen
5. Maschine startet
6. Geschwindigkeit (3) einstellen.

### Motor ausschalten:

1. Schlüssel (1) auf AUS drehen

Den Akku nach dem Betrieb nicht in der Maschine lassen.

*Wichtig! Bevor der Akku entnommen wird, muss immer die Maschine außer Betrieb und der Motor zum Stillstand gekommen sein.*

c) **Akkufach (Separate Bedienungsanleitung vorhanden)**



In dem Akkufach ist Platz für zwei EGO-Akkus. Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, sollten beide geladenen Akkus in die Fächer eingesetzt werden.

Akku einsetzen:

Den Akku einsetzen und hörbar einrasten lassen.

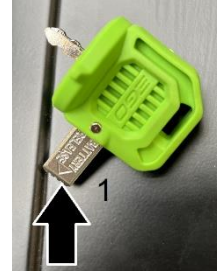
Akku entnehmen:

Am Schlüssel befindet sich der Akkuentriegler. Entriegler in den Schlitz (1) stecken und nach rechts schieben. Den Akku entnehmen.

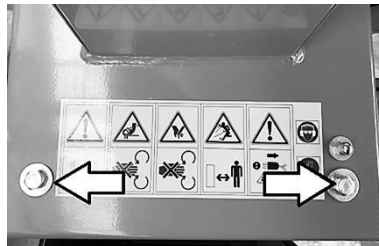
Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Schalter kann zwischen „ECO“ und „TURBO“ Geschwindigkeit umgeschaltet werden.

**Hinweis:** Die Geschwindigkeitseinstellung wird nur bei gestoppter Antriebseinheit übernommen.



d) **Fülltrichter öffnen**

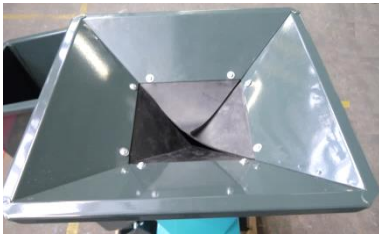


Für Arbeiten am Sieb oder an den Messern kann der Fülltrichter mit Abdeckung geöffnet werden. Der passende Schraubenschlüssel liegt der Betriebsanleitung bei.

1. Die beiden Schrauben mit Unterlegscheiben von der Abdeckung entfernen.
2. Der Fülltrichter kann nun komplett geöffnet werden.

Beim Schließen des Fülltrichters darauf achten, dass die beiden Schrauben mit der Unterlegscheibe und der Kunststoff-Unterlegscheibe (diese liegt direkt auf der Abdeckung) befestigt werden.

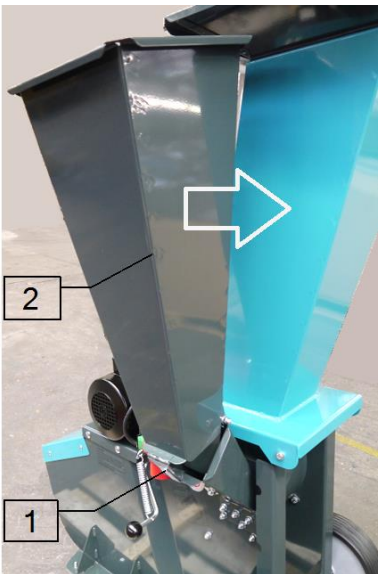
e) **Fülltrichter**



Das Häckselmaterial muss durch die Öffnung in der Mitte des Fülltrichters geschoben werden. Lange Äste sollten vorab gekürzt werden.

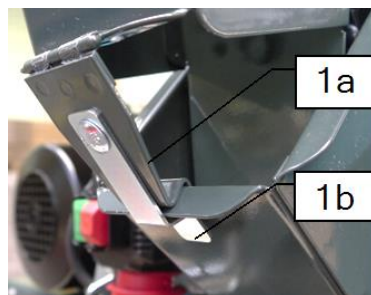
Niemals mit der Hand durch die Öffnung greifen. Nur einen Holzstab zum Nachschieben von Ästen verwenden.

f) **Astrichter verstellen**



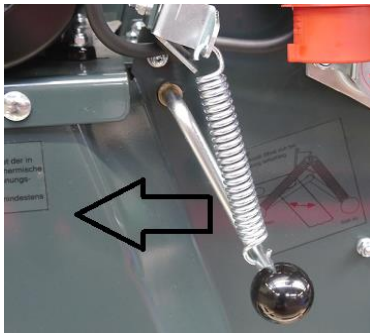
Der Astrichter lässt sich für den Transport oder für Platzersparnis bei der Aufbewahrung verstellen.

**Achtung!**  
Während des Betriebes darf der Astrichter nicht geöffnet werden.



Den Astrichter zum Fülltrichter drücken.  
Die Halterung (1a) in die Öffnung einsetzen und mit der Klappfeder (1b) über die Außenkante einhaken.

g) Schwenksieb-Hebel für die grob/ fein Einstellung

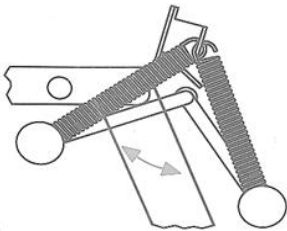


Der Feinheitsgrad des zerkleinerten Materials kann durch das Auf- oder Zuklappen des Schwenksiebes bestimmt werden. Dafür den Hebel für das Öffnen nach links und für das Schließen nach rechts einstellen.

Schwenksieb offen - Grobes Material  
Schwenksieb zu - Feines Material



**ACHTUNG!**  
SCHWENKSIEB ÖFFNET SICH  
BEI ÜBERLASTUNG  
SELBSTTÄTIG.



Sieb offen

Sieb zu

h) Beiliegendes Werkzeug



1. Inbusschlüssel
2. Maulschlüssel
3. Steckschlüssel

## Ladegerät mit Batteriesystem (Zubehör, bitte gesondert bestellen)

Dieses Batteriesystem besitzt ein Diagnoseladegerät. Der Lithium-Ionen Akku entwickelt keinen Memory-Effekt und kann jederzeit aufgeladen werden.

Ausführlichere Hinweise zur Sicherheit und Gefahren befinden sich in der beiliegenden Bedienungsanleitung vom Akku und Ladegerät. Bitte vorab durchlesen.

Bei Nichtgebrauch den Akku immer bei Zimmertemperatur lagern, um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu gewährleisten.

### Batteriesystem aufladen



**WARNUNG!**

**Kurzschluss und Brandgefahr!**

Falsche Anwendung von Batterie und Ladegerät kann Stromschlag und Feuer bewirken.

Vor jedem Ladevorgang den Zustand des Ladegerätes überprüfen. Batteriesystem und Ladegerät müssen trocken bleiben

*Vorsicht!*

*Batteriesystem und Batterieladegerät müssen trocken bleiben. Das Batteriesystem keinem Regen, Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aussetzen.*

*Um Stromschläge zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass kein Wasser in den Stecker, Batteriefach oder Akku gelangt.*

*Temperaturbereich des Akkus einhalten.*

#### Zum ersten Mal laden

Der Akku wird nicht vollgeladen verschickt. Es wird empfohlen den Akku vor der Benutzung voll aufzuladen, um die maximale Laufzeit zu erreichen. Lesen Sie mehr dazu in der Bedienungsanleitung vom Akku.



# BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

## Sicherheit

### Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

### Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen

- Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen. Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.

### Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

### Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.



#### **WARNUNG!**

#### **Kurzschlussgefahr!**

Strombetriebene Maschinen nicht bei Niederschlägen in Betrieb nehmen.

## Ein- und Ausschalten der Maschine

### Grundvoraussetzungen vor dem Einschalten

- Die Schrauben der Messerscheibe und der Messerbefestigung regelmäßig nachziehen. (Siehe auch Wartung)



#### **WARNUNG!**

#### **Lebensgefahr durch giftige Gase und ätzenden Flüssigkeiten!**

Ein gerissener oder gebrochener Akku, mit oder ohne Leckage, darf nicht geladen oder genutzt werden. NICHT VERSUCHEN IHN ZU REPARIEREN! Entsorgen und durch einen neuen Akku ersetzen.

Zur Vermeidung von Feuer, Explosionen oder Stromschlag und Umweltschäden:

- ✓ Versuchen Sie NICHT Teile des Akkupacks zu entfernen oder zu zerstören.
- ✓ Versuchen Sie NICHT den Akkupack zu öffnen.

## Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Den Fülltrichter auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden.
- Kontrollieren, ob die Luftfilterelemente sauber und in gutem Zustand sind
- Die Bedienungsanleitung vom Elektromotor und Batteriesystem durchlesen.

## Tätigkeiten nach der Benutzung

Den Inhalt im Fülltrichter der Maschine immer komplett durchlaufen lassen. Die Häckselreste ziehen Feuchtigkeit und beim erneuten Starten der Maschine kann es zu Störungen kommen. Nach der Benutzung die Maschine ausschalten. Die Maschine sauber und trocken abstellen und den Akku aus dem Batteriefach entnehmen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

Bitte die EGO Motor- und Ladegerätanleitung beachten.

### **EINSCHALTEN**

1. Zwei Akkus im Akkufach einsetzen
  - zwei Akkus für volle Motorleistung
  - ein Akku etwa 60 % der Motorleistung
2. Antriebseinheit einschalten
  - Schlüssel einsetzen und auf EIN drehen
3. Motor einschalten
  - Schlüssel auf START drehen

Für ein optimales Ergebnis müssen zwei Akkus in der Motoreinheit eingesetzt werden.

### **AUSSCHALTEN**

1. Antriebseinheit ausschalten
  - Schlüssel auf AUS zurückdrehen
  - Schlüssel abziehen

### **AUSSCHALTEN IM NOTFALL**

1. Sofort die Maschine ausschalten (**AUS**)
2. Den Bereich der Maschine verlassen.

Der Elektro-Motor ist durch einen Schutzschalter gesichert. Bei Überlastung oder Blockierung schaltet der Schutzschalter den Motor ab (Die Maschine geht in Störungsmodus).

### **Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung**

1. Maschine ausschalten
2. Evtl. Blockierung beseitigen
3. Motor abkühlen lassen

## Normalbetrieb

### 1. Grundeinstellung:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Luftfilter kontrollieren
- Zwei aufgeladene Akkus für volle Motorleistung einsetzen

### 2. Die Maschine einschalten

### 3. Die Maschine mit Häckselgut befüllen:

- Fülltrichter mit Sträuchern, Ästen, Pflanzenresten o.ä. füllen.
- Die dickeren und festeren Äste in den Asttrichter füllen
- Feinheitsgrad des Schredderguts mit dem Schwenk-Sieb einstellen.
- Für feuchte Materialien und Kompost sollte der Schwenk-Sieb offen sein
- Den Auswurf vom Häcksler immer freihalten. Mit einem Besen o. ä. den Auswurfbereich freischieben.
- Lange Äste vor dem Füllen in den Fülltrichter kürzen.

### 4. Die Maschine ausschalten:

- Den Inhalt des Fülltrichters komplett häckseln lassen.

### 5. Vor dem Verlassen die Maschine ausschalten:

- Motor ausschalten, Akkus entnehmen
- Die Maschine trocken und sauber abstellen.

## Beseitigung einer Verstopfung im Trichter

1. Die Maschine ausschalten
2. **AKKUS ENTNEHMEN**
3. Den Fülltrichter öffnen (Siehe dazu unter Bedienelemente und Funktionen)
4. Die Ursache für die Verstopfung beseitigen
5. Den Fülltrichter wieder verschließen
6. Die Maschine einschalten.

### Empfehlung!

Um Verstopfungen des Messerwerkes zu verhindern, bei sehr wasserhalten und faserigen Pflanzen, wie z.B. Dahlien, Bambus und Gras, diese abwechselnd mit Strauchwerk häckseln.

## Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschine:

- Die Maschine nicht im Freien aufbewahren.
- Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Einlagerung vom Akku und überprüfen es auf Beschädigungen.
- Das Batteriesystem keinem Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Das Batteriesystem und das Ladegerät nur im Innenbereich (Zimmertemperatur) trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Die Akkus nicht in der Maschine lassen und nicht direktem Sonnenlicht aussetzen
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine muss immer außerhalb der Reichweite von Geräten, die eine Zündflamme oder Zündquelle verfügen, gelagert werden. Wie z.B.: Brennöfen, Heizöfen, Wasserkochern oder anderen ähnlichen Geräte. Kraftstoffgase könnten von solchen Geräten entzündet werden.
- Die Maschine reinigen und auf Schäden kontrollieren, ggf. Lackschäden ausbessern.

## Transport

### Gefahren durch hohes Eigengewicht

Die Maschine sollte wegen ihres Gewichtes nicht von Hand angehoben werden. Die Maschine mit den Rollen auf den Transporter ziehen oder schieben.

### Transport ohne Verpackung

Der Asttrichter kann für den Transport zurückgeklappt werden. Die Maschine mit Spanngurten auf dem Transportfahrzeug befestigen. Die Maschine vor dem Verladen außer Betrieb setzen. Akku immer entnehmen.

## Stromspartipps für längere Akkuleistung

Damit sie für die Maschinennutzung eine längere Akkukapazität zu Verfügung haben, sind folgende Maschineneinstellungen zu empfehlen:

- den Akku bei Nichtbenutzung immer aus der Maschine nehmen und bei Zimmertemperatur lagern.
- nur voll aufgeladene Akkus verwenden
- Kalte Lagerung des Akkus reduziert die Laufleistung des Akkus erheblich.

## Wichtige Arbeitshinweise für den Häcksler

- Zu kompostierendes Gut nicht mit Gewalt in die Öffnung des Trichters drücken, sondern lose in die Maschine eingeben.
- Die Maschine nur mit laufendem Motor befüllen.
- Die Messer sind Verschleißteile und sollten rechtzeitig ersetzt werden.
- Die Messer sind oberflächengehärtet und dürfen deshalb nicht nachgeschliffen werden. Die verschlissenen Messer gegen neue originale REMARC-Ersatzmesser austauschen. Bei Erde oder Kompost verschleifen die Messer stärker.
- Den Auswurf bitte stets freihalten, um ein Verstopfen der Maschine zu vermeiden.

## Tipps zum Häckseln

- Das Häckselgut nicht zu grob oder zu fein werden lassen, damit sich die Mikroorganismen bestens entfalten können.
- Topfpflanzen mit Wurzeln und Erde können in den Trichter gefüllt werden.
- Die Maschine schafft es auch Papier und Kartonabfälle zu zerkleinern.
- Gemüseabfälle, nasses Laub, etc. können bedenkenlos gehäckselt werden.
- Stroh kann zerkleinert für die Abdeckung von Reihenkulturen genutzt werden.

## Tipps zum Kompostieren

- Viele verschiedene Gartenabfälle verwenden und in Schichten auffüllen.
- Rasenabschnitt mit anderem Häckselgut mischen, um Schimmelprozesse zu vermeiden.
- Häckselgut gut mischen bzw. schichten.
- Mikroorganismen aus dem Fachhandel zwischen das Häckselgut streuen. Der Rottungsprozess wird somit beschleunigt.
- Anorganische Stoffe vermeiden.
- Luft und Wasser fördert die Entfaltung der Mikroorganismen.
- Den Kompost nach 3-4 Wochen Lagerung erneut durch den Häcksler geben.

# WARTUNG

## Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



### GEFAHR!

**Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!**

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.
- ✓ Motoreinheit ausschalten, Akku entfernen
- ✓ Bauteile separat legen.
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen.
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

## Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (S. 12)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 12)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Schrauben an den Messern und der Messerscheibe nachziehen	Nach ca. 1 Stunde Betriebsdauer	O
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O jährlich
Luftfilter reinigen oder austauschen	Siehe Motorbedienungsanleitung	
Hobelmesser und Schneidhämmer auf Verschleiss kontrollieren		O
Hobelmesser austauschen		X S. 13
Schneidhämmer austauschen		X S. 14

## Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

## Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

### ACHTUNG!

#### Zur Vermeidung von Feuer oder Stromschlag:

1. kein feuchtes Tuch oder Reinigungsmittel zum Reinigen des Akkus, Batteriefach oder Ladegerät verwenden.
2. bei jeder Arbeit an der Maschine immer die Akkus entnehmen.

## Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs
- Fülltrichter, Schlüssel
- Verriegelung des Fülltrichters / Asttrichter

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren

## Wartungsarbeiten

Bei der Wartung sollten nur Originalteile benutzt werden. Die Ersatzteile sollten nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausgewechselt werden. **Service und Wartung des Motors erfordern besonderen Schutz und Kenntnisstand. Es sollte nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.**



### VORSICHT!

**Verletzungsgefahr durch Elektro-Motoren**

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Stromschlägen und Schnittverletzungen kommen könnte.

- ✓ Antriebseinheit abstellen und Motor abkühlen lassen.

## Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website [www.remarc.eu](http://www.remarc.eu) sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

## Messer austauschen

### Hinweis!

Wegen der Unwuchtgefahr dürfen die Schneidwerkzeuge nur im kompletten Satz oder mindestens paarweise gewechselt werden. Die Messer dürfen nicht geschärft werden! Beim Wechseln der Messer besteht Schnittgefahr!

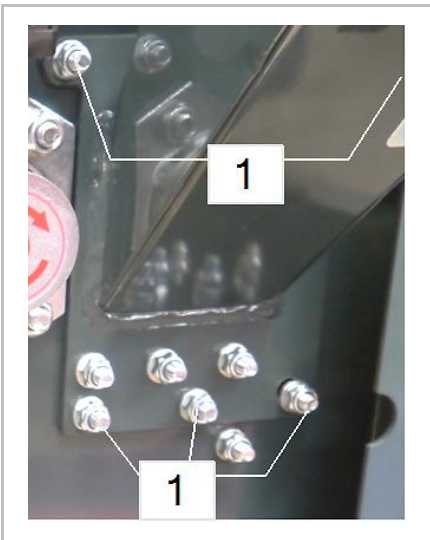
Das Hobelmesser und das Gegenmesser werden durch die Häcksel-Materialien, die durch den Asttrichter gehen, stark beansprucht. Sobald die Einzugskraft an Wirksamkeit nachlässt, sollte das Hobelmesser und/oder das Gegenmesser ausgetauscht werden.

### Benötigendes Werkzeug:

Schraubenschlüssel

Inbusschlüssel

## Gegenmesser tauschen:

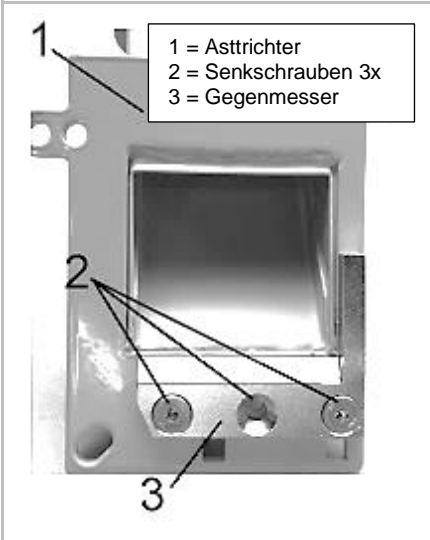


Die Maschine ausschalten und die Akkus entnehmen

### Asttrichter demontieren

Um das Gegenmesser und das Hobelmesser wechseln zu können, muss der Asttrichter komplett demontiert werden.

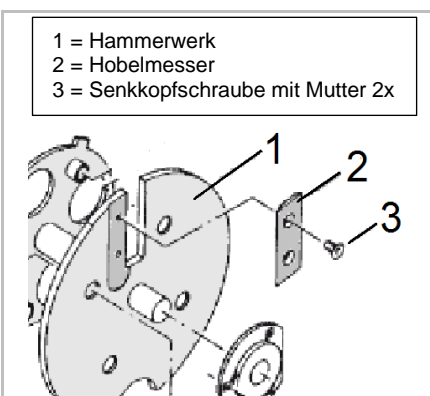
Die Sechskantmuttern (1) lösen und den Asttrichter abnehmen.



Das Gegenmesser ist mit drei Senkschrauben an dem Asttrichter befestigt.

Die drei Senkschrauben am Asttrichter lösen und das Gegenmesser abnehmen.

## Hobelmesser tauschen

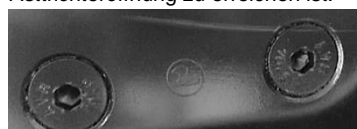


Den Fülltrichter öffnen

Asttrichter demontieren (siehe Gegenmesser)

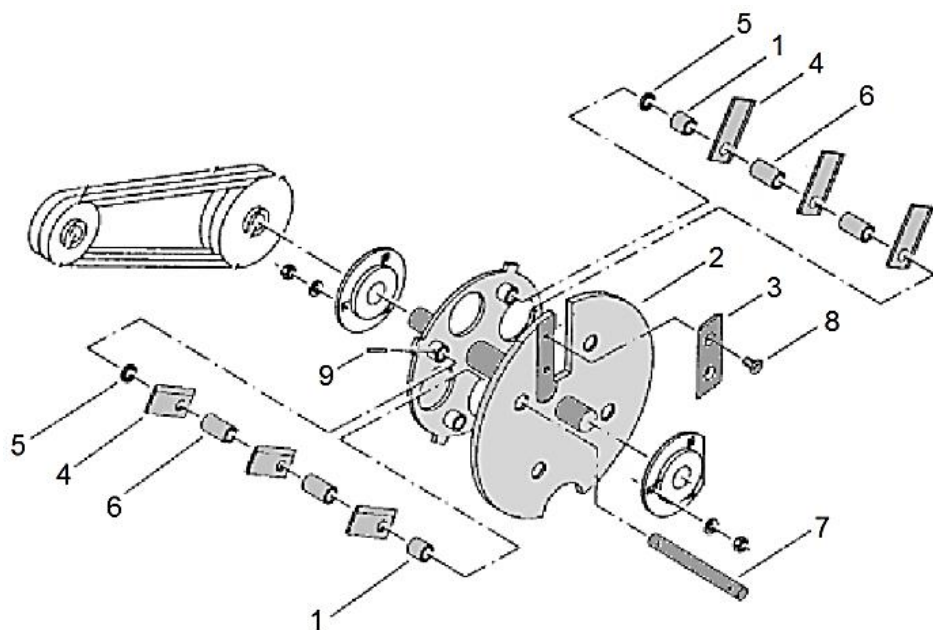
Das Hobelmesser ist am Hammerwerk befestigt.

Das Hammerwerk drehen bis das Hobelmesser mit den zwei Senkschrauben in der Asttrichteröffnung zu erreichen ist.

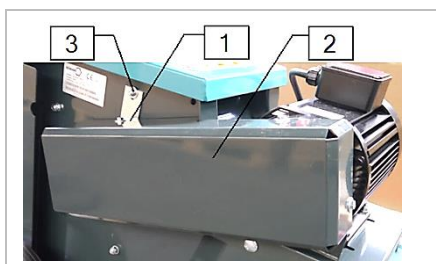


Mit einem Inbusschlüssel die zwei Senkkopfschrauben lösen und das Hobelmesser entnehmen.

## Schneidhämmer tauschen:



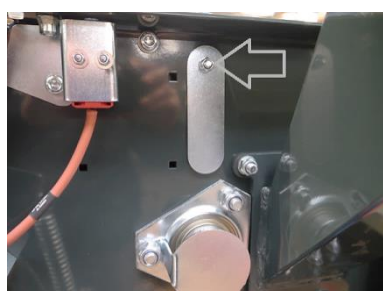
- 1 = Distanzhülse mitterlang
- 2 = Hammerwerk komplett
- 3 = Hobelmesser
- 4 = Schneidhammer
- 5 = Distanzhülse kurz
- 6 = Distanzhülse lang
- 7 = Hammerbolzen 4 Stück
- 8 = Senkkopfschraube 2x
- 9 = Spannhülsen



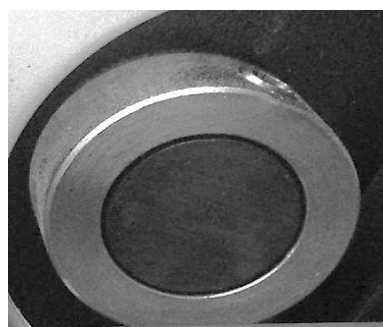
- 1 = Halteblech
- 2 = Riemenschutz
- 3 = Sechskantschrauben mit Lochscheibe 3x



Den Riemenschutz zusammen mit dem aufgeschraubten Halteblech entfernen

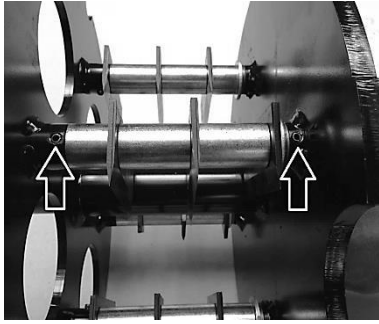


Auf der Schalterseite die Mutter vom Deckblech lösen und das Deckblech zur Seite schwenken und wieder festschrauben.



Den Fülltrichter öffnen. Siehe unter Bedienelement Pkt. c)

Das Hammerwerk drehen bis die Spannhülsen in den Öffnungen auf beiden Seiten zu sehen sind.



Montage

Die Spannhülsen durch den geöffneten Fülltrichter links und rechts mit einem Splintentreiber entfernen. (Mit dem Splintentreiber den Stift aus der Spannhülse schlagen.)

Jetzt liegt der Hammerbolzen (Nr. 7) frei und kann entfernt werden.

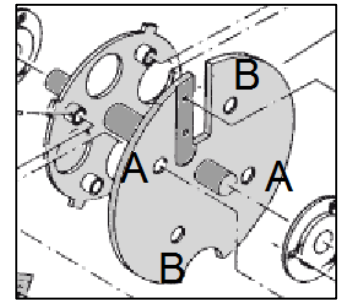
Mit Hilfe eines Durchtreiber oder etwas Ähnlichen den Hammerbolzen durch eine von den seitlichen Öffnungen drücken. Dabei nach und nach die Schneidhämmer und die Distanzhülsen entnehmen. Anschließend die neuen Messer und die Distanzhülsen wieder genauso auffädeln (A=A, B=B). Als Vorlage kann die jeweils gegenüberliegende Welle verwendet werden. Die fertige Welle wieder mit den Spannhülsen auf beiden Enden befestigen.

Das Hammerwerk drehen und genauso mit den anderen drei Hammerbolzen verfahren.

Die komplette Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig!

Die Schneidhämmer und die Distanzhülsen sind wieder an ihrer alten Position zu montieren. Um eine Unwucht im Hammerwerk zu vermeiden, dürfen die Schneidhämmer und die Distanzhülsen nicht vertauscht werden.



## FEHLERSUCHE

### Sicherheit

#### Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Fachhändler kontaktieren.

### Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

### Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akku-Kapazität überprüfen</li> <li>- Bügelschrauben bzw. Sechskantschrauben des Fülltrichter-Verschlusses überprüfen, ggf. Schrauben vollständig einschrauben (mehr unter Bedienelemente d).</li> <li>- Luftfilter reinigen – siehe EGO</li> </ul>	<p><b>Bei anhaltender Störung den Fachhändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!</b></p>
Die Maschine geht nach einer kurzen Betriebszeit selbständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Siehe unter dem 1. Punkt</li> <li>- Motortemperatur überprüfen. Sehr heißen Motor abkühlen lassen.</li> <li>- Luftfilter reinigen – siehe EGO</li> </ul>	
Maschine läuft nicht an Motor brummt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hammerwerk auf blockierende Gegenstände kontrollieren.</li> </ul>	

# TECHNISCHE DATEN

		Terra Cut 4000 BE
<b>Motor</b>	Modell	EGO 56V PU2710
Netto-Leistung	KW(PS) bei 3450 U/min	3,47 (4,72)
	Drehzahlregelung	Eco bis Turbo
	Eingestellte Drehzahl U/min	Stufenlos von 1200 bis 3450
	Motorbremse	ja
	Einsetzbare Akku	2x 12Ah oder 2x 10Ah von EGO
<b>Gerätedaten</b>	Häckselleistung	630 kg/h
	Aststärke Fülltrichter	lose Sträucher und Pflanzenreste
	Aststärke seitlicher Trichter (feste Äste und Gehölze)	bis Ø 60 mm
	Einstellung, grob/fein	ja
	Schneidhämmer	12
	Hobelmesser	1
	Maße (H/B/L) (Asttrichter ausgefahren)	140 /65 (103) / 119cm
	Gewicht	99 kg
<b>Bereifung</b>	Reifengröße	Ø250x88 Vollgummi-Reifen
<b>Geräuschemission</b>	Garantierter Schall-Leistungspegel	104 dB(A)
	Schalldruckpegel	92 dB(A)
	Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor (EGO)
<b>Umgebungsbedingungen</b>	Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine
	Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege
	Temperatur, °C	Siehe Motordaten
<b>Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche</b>	Arbeitsplatz	Bei der Maschine
	Gefahrenbereiche	- Einzugsbereich vom Fülltrichter der Maschine - Einzugsbereich vom Asttrichter der Maschine - Auswurfbereich von der Maschine
	Baujahr	Siehe Typenschild Maschine
<b>Zubehör und Ersatzteile</b>	Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.
Technische Änderungen vorbehalten!		

## AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem REMARC-Fachhändler durchzuführen.

### Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

### Auspacken und Montage

Der Häcksler wird werkseitig fertig montiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr im Fülltrichter befinden.

### Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben kontrolliert und gegebenenfalls nachgezogen werden.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

### Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Akkus einsetzen
3. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
4. Maschine einschalten.

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache erkunden oder den Verkaufshändler kontaktieren.

